

Modultitel	Sprachenvielfalt hautnah erleben
Modulnummer	m.fs.vw.4.A
Fachbereich	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch
Bereich	Vertiefungswochen
ECTS Credits	2

Kurs	Sprachenvielfalt hautnah erleben / k.fs.vw.4.A
Präsenz	1 Woche
Kompetenzen	<p>Sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen Forschungsprojekte im Bereich der Mehrsprachigkeit aus wirtschaftlicher und kultureller Sicht kennen – erproben bereits realisierte Projekte zur Sprachenvielfalt aus wirtschaftlicher, kultureller, sozialer, politischer Sicht – planen selbst eine Exkursion mit Fokus Sprachenvielfalt – realisieren eine handlungsorientierte Arbeitsexkursion.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wir erhalten Einblick in Forschungsprojekte zur wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung von Mehrsprachigkeit ("Kultur im Fokus") – wir planen eine handlungsorientierte Exkursion für unsere Zielstufe (Primar, Sek I) – wir analysieren Projekte, die im Rahmen von Projektwochen auf den Stufen Primar, Sek I und Sek II umgesetzt worden sind – und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten für unseren Unterricht – wir führen eine handlungsorientierte Exkursion im Zeichen der Sprachenvielfalt durch (Interviews und Recherche, aber auch Escape Rooms und Spiele.
Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme / Planung einer Exkursion / Beitrag ans Dossier
Grundlagenliteratur	<p>Casoni, M. (2024): <i>Posizione e vitalità dell'italiano nel contesto aziendale e lavorativo svizzero. Aspetti demolinguistici, legislativi, pratiche linguistiche e comunicative</i></p> <p>De Pietro et al. (2020): <i>Le français en Suisse</i></p> <p>Gross, M. (2004): <i>Rumantsch – facts & figures</i></p>
Besonderes	<p>Im Rahmen dieses sprachenübergreifenden Angebots werden 2 ETCS-Punkte für die Fächer Italienisch, Französisch, Englisch, Romanisch (z.B. Master Sek I) vergeben.</p> <p>Die Kosten für Museumsbesuche (ca. 20.—) und Exkursionen (ca. 150.—) haben die TN zu tragen.</p> <p>Je nach Zusammensetzung der Gruppe und Interesse der TN findet eine Exkursion ins Oberengadin (Sprache als Wirtschaftsfaktor) und nach Chur (Sprachenvielfalt und Medien) oder nach Bern (Sprache aus politischer Sicht) und Fribourg (institutionelle Zweisprachigkeit) statt.</p>